

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Theoretische Rahmung	17
2.1	Der Islamdiskurs in der Schweiz und die Differenzkategorie »Muslimin«	18
2.1.1	»Religiöses Othering«	19
2.1.2	Die diskursive Differenzkategorie »Muslimin«	21
2.1.3	Weitere in der Deutschschweiz relevante Diskurse	26
2.2	Intersektionelle Perspektive in Bezug auf den Zugang zu Bildung.....	36
2.3	Perspektive der Handlungsfähigkeit innerhalb der intersektionellen Beschränkungen	50
3	Annäherung an das Forschungsfeld	59
3.1	Musliminnen und Muslime in der Schweiz: ein Überblick.....	59
3.2	Anknüpfungspunkte: Forschung zu adoleszenten Secondas*os muslimischen Glaubens im Kontext des gesellschaftspolitischen Islamdiskurses in der Schweiz	64
3.3	Schweizerisches Bildungssystem im Kontext von sozialer Ungleichheit	72
3.3.1	Überblick: Gliederung des Bildungssystems in der Schweiz	72
3.3.2	Jugendliche mit »Migrationshintergrund« in Übergängen im Bildungssystem in der Schweiz.....	76
4	Methodisches Vorgehen	87
4.1	Sample: Forschen zu Musliminnen im Spannungsfeld zwischen »methodological Islamism« und »strategical essentialism«	88
4.2	Zugang zum Feld: Multi-Sited Ethnography	95
4.3	Biografisch-narrative, themenzentrierte Interviews	105

4.4	Codierung und kontinuierliche Auswertung: datengeleitete Theoriebildung nach der <i>Grounded-Theory-Methodologie</i> (GTM) kombiniert mit einer fallzentrierten Perspektive	106
5	Bildungsbiografische »Taktiken« junger religiös orientierter Secondas muslimischen Glaubens in der Deutschschweiz	115
5.1	Typus 1: »Taktik« der kämpferischen Selbstbehauptung als <i>Muslima</i>	117
5.1.1	Zara	117
5.1.2	Bildungsbiografisches Bestehen durch die »Taktik« der kämpferischen Selbstbehauptung als emanzipierte bzw. dezidiert religiöse <i>Muslima</i>	122
5.2	Typus 2: »Taktik« des zielstrebigem Aufstiegens	155
5.2.1	Xhemile	155
5.2.2	Bildungsbiografisches Bestehen durch die »Taktik« des zielstrebigem Aufstiegens	159
5.3	Typus 3: »Taktik« der religiösen Vergemeinschaftung	193
5.3.1	Esma	193
5.3.2	Bildungsbiografisches Bestehen durch die »Taktik« der religiösen Vergemeinschaftung	196
5.4	Typus 4: »Taktik« der widerständigen Mikropraktiken	222
5.4.1	Duaa	222
5.4.2	Bildungsbiografisches Bestehen durch die »Taktik« der widerständigen Mikropraktiken	226
6	Exkurs: Religionsverständnis, religiöse Praxis und religiöse Selbstrepräsentation junger Secondas muslimischen Glaubens im Wandel ...	251
7	Zusammenfassung und Schlussdiskussion: Die doppelte Rolle der Religion in Bildungsbiografien junger Secondas muslimischen Glaubens	265
7.1	Religion als Differenzkategorie: Manifestationen der Differenzkategorie »Muslimin« in Bildungsbiografien	271
7.2	Religion als Ressource: Manifestation von religiöser Praxis, religiöser Selbstrepräsentation und religiöser Vergemeinschaftung als Ressource in Bildungsbiografien	290
7.3	Fazit und Ausblick	297
Dank		301

Literaturverzeichnis 305

Transkriptionsregeln Interviews 343

